

# Anfrage

**der Abgeordneten Kai Jan Krainer,  
Genossinnen und Genossen**

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend:

**Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes zu KEST-Rückerstattungen**

*Sehr geehrter Herr Finanzminister!*

Im Jahr 2018 hat der Rechnungshof seinen Bericht zur Überprüfung des Handels mit Aktien um den Dividendenstichtag (Cum-Ex-Geschäfte) und die damit im Zusammenhang stehenden KEST-Rückerstattungen vorgelegt<sup>1</sup>. In den vergangenen Anfragen konnte das Finanzministerium wiederholt keine Schadenshöhe nennen, nicht einmal der Gesamtbetrag der inzwischen aufgerollten Fälle konnte bekannt gegeben werden.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher nachstehende

## **Anfrage:**

Zur Aktualisierung der bisher bekannten Daten:

1. Wie viele Fälle von KEST-Rückerstattungen auf Grund von Cum-Ex-Deals hat die Finanzverwaltung bisher aufgerollt? (Bitte um Darstellung in Summe und je Veranlagungsjahr in €)
2. Wie hoch ist die Summe der von der Aufrollung erfassten Rückerstattungen? (Bitte um Darstellung in Summe und je Veranlagungsjahr in €)
3. Wie hoch ist die Summe der durch die Aufrollung gestellten Rückforderungen? (Bitte um Darstellung in Summe und je Veranlagungsjahr in €)
4. Wie hoch ist die Summe der durch die Aufrollung gestellten Rückforderungen, die nicht eingebracht werden konnten? (Bitte um Darstellung in Summe und je Veranlagungsjahr in €)
5. Wie hoch ist der für die Republik entstandene Schaden durch unberechtigte KEST-Rückerstattungen? (Bitte um Darstellung in Summe und je Veranlagungsjahr in €)

---

<sup>1</sup> [https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVI/III/III\\_00165/index.shtml](https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVI/III/III_00165/index.shtml)

6. Wie hoch ist die aktuelle Summe der voraussichtlich nicht einbringlichen Rückforderungen aus unberechtigte KEST-Rückerstattungen? Handelt es sich dabei um einen Schaden für die Republik? (Bitte um Darstellung in Summe und je Veranlagungsjahr in €)
7. Wie hoch ist die aktuelle Summe der endgültig nicht einbringlichen Rückforderungen aus unberechtigte KEST-Rückerstattungen? Handelt es sich dabei um einen Schaden für die Republik? (Bitte um Darstellung in Summe und je Veranlagungsjahr in €)

Der Rechnungshof hat in seinem Bericht Schlussempfehlungen ausgesprochen:<sup>2</sup>

8. Empfehlung 1: die Erstattung der Rückerstattungen sollten möglichst einfach ähnlich einer Jahresveranlagung durchgeführt werden.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
9. Empfehlungen 2+5+8: Prüfung der völkerrechtlich verbindlichen Vereinbarungen mit Luxemburg, Schweden und der Schweiz.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
10. Empfehlung 3: Erstattungen an beschränkt steuerpflichtige Körperschaften (§ 21 Abs. 1 Z 1a) zu überprüfen und neu aufzurollen.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
11. Empfehlung 4: transparentes Erstattungsverfahren mit ausreichender IT-Ausstattung um Mehrfacherstattungen zu verhindern.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
12. Empfehlung 6: Zuständigkeit des KEST-Erstattungsverfahrens bei einem Finanzamt.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
13. Empfehlung 7: Fristenlauf für die Anspruchsverzinsung erst ab Tag der Antragstellung.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
14. Empfehlung 9: Verhandlungen mit Staaten, mit denen keine umfassende Vollstreckungsamtshilfe vereinbart ist, um österreichische Rechtsansprüche durchsetzen zu können.

---

<sup>2</sup> [https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVI/III/III\\_00165/imfname\\_704158.pdf](https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVI/III/III_00165/imfname_704158.pdf), S. 120 ff

- Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
15. Empfehlung 10+36: Rechtssicherheit bei der KEST-Rückerstattung, Erhebung der best practice und Regelung zur Mindesthaltedauer in Deutschland.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
16. Empfehlung 11: Novelle der gesetzlichen Vorschriften, um die korrekte Anwendung der KEST-Rückerstattung sicher zu stellen.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
17. Empfehlung 12: wechselseitige Amtshilfe zwischen Finanzverwaltung und FMA.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
18. Empfehlung 13: Stand der Neuverhandlungen der DBAs mit Bahrain, Katar, Kuwait und den VAE und welche Inhalte aus den Verhandlungen auf den Bereich der KEST-Rückerstattungen Bezug nehmen.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
19. Empfehlung 14: Besondere Nachweisverpflichtungen für jene Fälle, in denen eine vollständige KEST-Rückerstattung lt. DBA möglich ist.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
20. Empfehlung 15: Fortsetzung der Analysen des Rechnungshofes zur Ermittlung der finanziellen Schäden.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
21. Empfehlung 16: gemeinsame Durchführung von Plausibilitätskontrollen mit dem Finanzamt Bruck/Eisenstadt/Oberwart.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
22. Empfehlung 17: rasche Umsetzung vorhandener Vorschläge zur Verbesserung der KEST-Rückerstattungsverfahren. Welche Vorschläge zur Verbesserung liegen vor?  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?

23. Empfehlung 18: Zuständigkeits- und Ergebnisverantwortung bei Projekten.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
24. Empfehlung 19: Verfahrensregelung mit Arbeitsanweisungen für die Bearbeitung der Rückerstattungsanträge (ev. im Organisationshandbuch des BMF).  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
25. Empfehlung 20: Evaluierung der Trennung der Sektionen Steuerlegistik und Steuervollzug.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
26. Empfehlung 21: Behebung bestehender Rechtsunsicherheiten mit externen Experten.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
27. Empfehlung 22: schriftliche Anweisung an das Finanzamt Bruck/Eisenstadt/Oberwart.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
28. Empfehlung 23+24+25: ausreichende Personalausstattung für das Finanzamt Bruck/Eisenstadt/Oberwart und Arbeitsplatzbeschreibungen sowie spezielle Schulungsmaßnahmen.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
29. Empfehlung 26: Benennung fachlich kompetenter Auskunftspersonen zur KEST-Rückerstattung im BMF.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
30. Empfehlung 27+28+29: klare und eindeutige Festlegung welche Nachweise für die KEST-Rückerstattung zu erbringen sind und Information darüber durch das BMF.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
31. Empfehlung 30: Nachweis des Geldflusses von Dividendenzahlungen (Zahlungseingang am Bankkonto) soll verlangt werden.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?

32. Empfehlung 31: Verlangen von Dispositionsbestätigungen zum Tagesendstand.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
33. Empfehlung 32: Verlangen an die Bank zur Angabe, ob eine Bestätigung über das Verfügungs-/Verpflichtungsgeschäft ausgestellt wurde.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
34. Empfehlung 33+34: Verpflichtende elektronische Signaturen, oder deren Alternative, für die Verfahrensbeteiligten im IT-Verfahren.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
35. Empfehlung 35: Reziproke Regelung für die Weiterleitung der Ansässigkeitsbestätigungen an das Finanzamt Bruck/Eisenstadt/Oberwart.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
36. Empfehlung 37+38+41+42: moderne und zweckmäßige IT-Unterstützung des KEST-Erstattungsverfahrens, Integration des R-Verfahrens in die Grunddatenverwaltung, durchgängige elektronische Antragsbearbeitung und des Erstattungsverfahrens.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
37. Empfehlung 39: Eindeutige Kennzeichnung der AntragstellerInnen auch bei Adress- und Namensänderungen.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
38. Empfehlung 40: Elektronische Übermittlung der Erstattungsanträge.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
39. Empfehlung 44: automatisierte Bescheiderstellung.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
40. Empfehlung 45: eindeutige Zuordnung der Auszahlung der Erstattungsbeträge und der Einzahlung von Rückzahlungsbeträgen zu den jeweiligen Verfahrenen.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?

41. Empfehlung 46: risikoorientierte Auswertung und Controllingdaten für Steuerungszwecke.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
42. Empfehlung 47: risikoorientierte Fallauswahl im KEST-Erstattungsverfahren und Berücksichtigung bei den Personalressourcen des Finanzamtes Bruck/Eisenstadt/Oberwart.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
43. Empfehlung 48: Angleichung des IKS um das IT-Verfahren für die Rückerstattungsanträge und Angleichung der Standards und Abläufe bei den sonstigen IT-Verfahren.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF? Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
44. Empfehlung 49: Zurückweisung von vorzeitig einlangenden Erstattungsanträgen.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF und im Finanzamt Bruck/Eisenstadt/Oberwart?  
Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?
45. Empfehlung 50: risikoorientierte Prüfung und Kontrolle beim Finanzamt Bruck/Eisenstadt/Oberwart bereits vor Erledigung der KEST-Rückerstattungsanträge.  
Wie ist der Stand der Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes im BMF und im Finanzamt Bruck/Eisenstadt/Oberwart?  
Wird die Empfehlung umgesetzt, wenn ja, in welcher Form und bis wann (Bitte um Kurzbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen)?



